Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Nachtrag zum Verzeichnis ¹⁾

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehveranschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung

Kanton Graubünden

41. Darlehenskasse Vaz/Obervaz.

Bern, den 18. April 1953.

1188

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

¹⁾ BBl 1946, II, 287.

Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1953	Total 1952	1953	
					Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
Januar	32,865	9,549	42,414	43,398		984
Februar	34,285	9,100	43,385	42,386	999	
März	41,699	9,377	51,076	46,345	4,731	
Total Jan./März 1953	108,849	28,026	136,875	—	4,746	
Total Jan./März 1952	107,176	24,953	—	132,129		

Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung Jahresrechnung 1952

Vom Bundesrat genehmigt am 17. April 1953 und veröffentlicht gemäss
Artikel 213 der Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947 zum Bundesgesetz
über die Alters- und Hinterlassenenversicherung.

Betriebsrechnung für das Jahr 1952		
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
1. Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber		
a. Abrechnung durch die Ausgleichskassen	524 259 638.45	
b. Markenverkauf	1 384 118.52	
c. Abschreibung von Beiträgen	- 1 013 026.16	
d. Nachzahlung von abgeschriebenem Beiträgen	48 068.65	
e. Rückbuchung auf Rechnung 1951	-102 915 141.55	
f. Rückbuchung von Rechnung 1953	105 790 894.88	527 554 492.29
2. Beiträge der öffentlichen Hand		
a. Bund	106 666 667.—	
b. Kantone	58 333 333.—	160 000 000.—
3. Renten		
a. Ordentliche Renten	98 802 352.60	
b. Übergangsrenten	140 750 937.09	
c. Abschreibung von Rückerstattungsfordernngen	61 878.55	
d. Nachzahlung von abgeschriebenem Rückerstattungsfordernngen	- 4 337.70	
e. Verzicht auf Renten	—	
f. Rückbuchung auf Rechnung 1951	-19 163 132.24	
g. Rückbuchung von Rechnung 1953	20 435 277.60	240 882 975.90
4. Rückvergütung von AHV-Beiträgen an Ausländer und Staatenlose		
a. Gemäss Sozialversicherungsabkommen	93 698.30	
b. Gemäss AHVG Art. 18, Abs.3	88 376.75	182 075.05
5. Schadenersatz (AHVG Art. 70)		28 000.—
6. Verwaltungskosten		
a. Zuschüsse an die kantonalen Ausgleichskassen	5 500 000.—	
b. Zuschuss an die Schweizerische Ausgleichskasse	544 524.48	
c. Übrige Vergütungen	12 194.02	
d. Rückbuchung von Rechnung 1953	2 784 817.08	8 841 535.58
Übertrag	249 906 586.53	687 582 492.29

Betriebsrechnung für das Jahr 1952 (Fortsetzung)

		Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Übertrag		249 906 586.53	687 582 492.29
7. Zinsen			
a. Zinszahlungen	54 757 297.25		
b. Rückbuchung auf Rechnung 1951	- 8 230 727.80		
c. Rückbuchung von Rechnung 1953	12 555 148.60		59 081 718.55
8. Wertberichtigungen			
a. Abschreibungen	1 256 956.—		
b. Aufwertungen	- 372 688.—	884 268.—	
9. Stempelabgaben und Spesen			
a. Titelstempel und Umsatz- abgabe	397 547.95		
b. Couponsteuer	1 113 869.55		
c. Spesen auf Anlagen	125 578.70	1 636 996.20	
10. Einnahmenüberschuss der Be- triebsrechnung		494 236 360.11	
		746 664 210.84	746 664 210.84

Bilanz auf 31. Dezember 1952

		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Anlagen			
a. Eidgenossenschaft		788 869 000.—	
b. Kantone		324 953 482.15	
c. Gemeinden		272 004 563.—	
d. Pfandbriefinstitute		478 959 800.—	
e. Kantonalbanken		282 633 450.—	
f. Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Institutionen		8 200 000.—	
g. Gemischt-wirtschaftliche Unterneh- mungen		88 989 500.—	
		2 194 559 745.15	—
2. Geldmittel			
a. Postcheck		10 792 105.45	
b. Schweizerische Nationalbank		19 928 547.67	
c. Eidgenössisches Kassen- und Rechnungs- wesen		9 372 376.43	
		40 093 029.55	—
Übertrag		2 234 652 774.70	—

Bilanz auf 31. Dezember 1952 (Fortsetzung)

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Übertrag	2 234 652 774.70	—
3. Kontokorrente		
a. Ausgleichskassen		
1. Ordentlicher Verkehr		
Verbandskassen	1 683 498.96	7 789 435.74
Kantonale Kassen	2 727 701.81	1 100 512.55
Kassen des Bundes	2 752 148.83	1 748 839.70
2. Vorschüsse für Auszahlungen		
Verbandskassen	1 510 000.—	
Kantonale Kassen	18 007 000.—	
3. Darlehen für Verwaltungskosten		
Verbandskassen	145 000.—	
Kantonale Kassen	3 060 000.—	
b. Wehrmannsentschädigungen und Familienzulagen	8 488 171.69	
c. Verrechnungssteuer	2 977 776.65	
	41 304 297.94	10 633 787.99
4. Ordnungskonten		
Rückbuchungen von Rechnung 1953		
a. Transitorische Aktiven	118 345 982.98	
b. Transitorische Passiven		23 220 094.68
	118 345 982.98	23 220 094.68
5. Kapitalkonto		
a. Stand zu Beginn des Rechnungsjahres		1 866 209 812.84
b. Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung		494 236 360.11
		2 360 446 172.95
	2 394 300 055.62	2 394 300 055.62

Genf, den 10. März 1953.

Verwaltung des Ausgleichsfonds
Zentrale Ausgleichsstelle:
Studer **Nyffenegger**

Notifikation

Am 19. März 1952 wurde anlässlich der zollamtlichen Kontrolle des Schnellzuges D 10 (Singen a. H.–Schaffhausen) in einem verschlossenen Kasten des W. C. des Wagens 3. Klasse Hgt. 16 686 ein Paket entdeckt, das

4,900 kg Kugellager und
1,220 kg Messgeräte

enthielt. Da für diese Waren die Zollmeldepflicht nicht erfüllt worden ist, wurden sie, gestützt auf Artikel 102, Absatz 1, in Verbindung mit Artikel 121 des

Bundesblatt. 105. Jahrg. Bd. I.

Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen, durch das Zollamt Schaffhausen-Bahnhof beschlagnahmt.

Dem rechtmässigen Eigentümer wird hiermit, gemäss Artikel 102, Absatz 4, des erwähnten Gesetzes, von der Beschlagnahme Kenntnis gegeben. Er kann sich dagegen innert der Frist von 30 Tagen seit dem Erscheinen dieser Notifikation bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen beschweren. Meldet sich binnen dieser Frist kein Ansprecher, so wird die beschlagnahmte Ware nach Gesetz verwertet.

Bern, den 14. April 1953.

1167

Eidgenössische Oberzolldirektion

Vorladung

Das Divisionsgericht 3 ladet hiemit zur Hauptverhandlung vom 30. April 1953 auf 10.00 Uhr ins Obergerichtsgebäude in Bern, Hochschulstrasse 17, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Fall des Ausbleibens, persönlich vor:

Kü. Kpl. Burri Willy Friedrich, der Lina, geb. Hofmann, geboren am 28. März 1929 in Bern, von Schüpfen, Wagner, militärisch eingeteilt in der Füs. Kp. III/82, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Greifengasse 2, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, angeklagt des fremden Militärdienstes, der Dienstversümnis und der Nichtbefolgung von Dienstvorschriften.

Bern, den 17. April 1953.

1167

Divisionsgericht 3,
Der Gerichtsschreiber:
Oblt. Robert Lenz

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953.

Preis pro Exemplar 2,25 Franken plus Porto oder Nachnahmegebühren.

Postcheckkonto III 520.

1126

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1953
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.04.1953
Date	
Data	
Seite	894-898
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 262

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.